



einfach  
überlegen

 Thema: Faktor Mensch

Der Mensch im Kontext von Familienunternehmen spielt eine zentrale Rolle. Die Entscheidungsträger sind Menschen, die mit ihren Persönlichkeiten, Charakteren und fachlichen Kompetenzen das Gesicht des Unternehmens formen. Um dem hohen Veränderungsdruck in der heutigen Zeit standzuhalten, ist es notwendig den Menschen vorübergehend auszublenden und sich auf das System Unternehmen zu konzentrieren. Dabei werden normative und strategische Ebenen, Prozesse und Strukturen, die Sachebene der Wertschöpfung, sowie Kommunikation und Dynamiken im Unternehmen betrachtet. Dieser abstrakte Blick auf das Unternehmen lässt vermuten, dass der Faktor Mensch austauschbar sei, da er als Teil des Systems betrachtet wird.

*„Der Faktor Mensch im System Unternehmen ist de facto nicht ersetzbar, das einzelne Individuum austauschbar.“*



Erfolgreiche Führung in Familienunternehmen muss jedoch sowohl das System als auch den Faktor Mensch berücksichtigen. Wer eines von beiden vernachlässigt, sieht sich mit Problemen konfrontiert. Die Realität zeigt, dass Menschen notwendig sind, um das Unternehmen zu gestalten sowie zu erfüllen und somit auch die Unternehmenskultur zu prägen. Theoretisch mag das Individuum austauschbar sein, doch in der Praxis wird betont: Der Mensch ist de facto unersetzbar, während das einzelne Individuum theoretisch austauschbar bleibt. In der Welt der Familienunternehmen ist es daher notwendig, den Menschen als zentralen Faktor zu erkennen und zu schätzen, um erfolgreich in einem sich wandelnden Unternehmensumfeld zu agieren.

- ✓ *Wie sind Deine Erfahrungen mit dem Faktor Mensch im Unternehmenssystem?*
- ✓ *Arbeitest Du schon aktiv daran, den Menschen als zentralen Faktor anzuerkennen?*

*Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!*

Höre alle  
Folgen

